

Käfig und Tiere



Förderziele

- Begriffe der räumlichen Lage gebrauchen
- Räumliche Beziehungen erkennen
- Anweisungsverständnis

Material

- Tiere aus Holz
- „Käfig“
- Auftragskärtchen KV 2, S. 57

Einsatz/Handhabung

- Aufstellen der Tiere nach Anweisung
- Positionieren der Tiere in Beziehung zum Käfig nach Auftragskärtchen

Variation

- Beliebiges Aufstellen der Tiere
- eigene Beschreibung der Positionen der Tiere aus der Sicht der Kinder
- Schwierigkeitssteigerung: Die Kinder betrachten die Tiere von vorne, von hinten, usw.

Kontrolle

- durch Lehrer
- durch Partner

☛ Tipp

- Als Ersatz kann ein Schuhkarton verwendet werden. Bezugsquelle der Tiere: Wehrfritz Verlag, August-Grosch-Str. 28, 96476 Rodach
- Die Auftragskärtchen den Leseanfängern eventuell vorlesen.

Rechts-Links-Parcours



Förderziele

- Schulung des Gleichgewichtes
- Unterscheidung der Richtungen links-rechts
- Erkennen, dass die Ansichten abhängig von der eigenen Position sind

Material

- ein dickes Seil
- Gegenstände, Formplättchen, Mengendarstellungen
- Auftragskärtchen, z. B.: „Lege das Dreieck nach rechts“.
- KV 3, S. 58

Einsatz/Handhabung

- Das Seil wird S-förmig auf den Boden gelegt. Links und rechts davon werden Materialien verteilt.
- Das Kind balanciert auf dem Seil und blickt nach rechts und benennt, was es rechts vom Seil sieht. Das Kind wendet und geht zum Ausgangspunkt zurück und blickt wieder nach rechts. Dabei sieht und benennt es andere Materialien.
- Das Kind notiert bzw. zeichnet die Materialien aus seiner Sicht und ordnet sie links bzw. rechts ein.

Variation

Die Kinder legen nach Vorschrift Gegenstände links bzw. rechts neben das Seil.

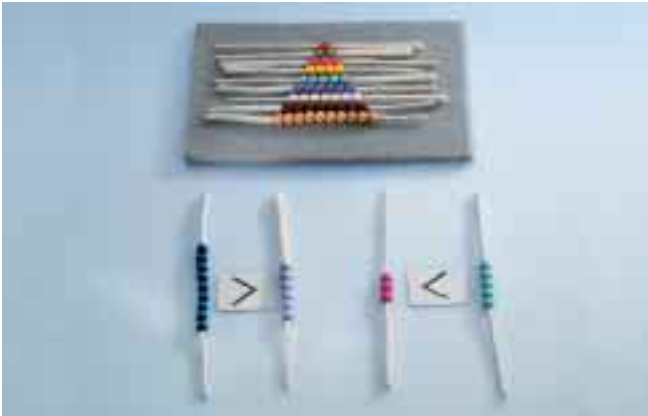
Kontrolle

- durch Lehrer

☛ Tipp

In einer Stunde immer nur eine Blickrichtung trainieren.

Perlentrepptchen ordnen und vergleichen



Förderziele

- Zuordnen von Menge und Zahl
- Vergleichen der Zahlen
- Ordnen der Zahlen nach der Größe
- Simultanes Erfassen der Menge

Material

- Perlenstangen nach Montessori (selbst gebastelt mit Pfeifenputzern)
 - 1 = rot, 2 = grün, 3 = rosa, 4 = gelb, 5 = hellblau, 6 = lila, 7 = weiß, 8 = braun, 9 = dunkelblau, 10 = natur
- > <-Kärtchen

Einsatz/Handhabung

1. Ordnen der Perlenstangen zum „Perlentrepptchen.“
2. Ausführen von Aufträgen. Beispiel:
 - a) L: „Zeige mir Fünf!“
K: nimmt das Fünferstäbchen, hebt es hoch und ordnet es wieder ein.
 - b) L: „Wo sind Sieben?“
K: zeigt und beschreibt: „Sieben sind zwischen Sechs und Acht.“
 - c) L: „Vergleiche Sieben mit Acht!“
K: nimmt beide Perlenstangen, legt das Relationszeichen dazwischen und verbalisiert.

Variation

- Fühlen der Mengen und benennen der Anzahlen.

Kontrolle

- durch Lehrer

☛ Tipp

- Bezugsquelle: Lernwerkstatt Vogt, Hsnr. 42, 96138 Unterneuses
- Pfeifenputzer im Tabakladen

Zahlentürme von 0 – 10



Förderziele

- Einsicht in die Menge-Zahl-Beziehung durch Größenvergleiche gewinnen.
- Sicherung der Zahlenreihe in auf- und absteigender Form (Nachbarzahlen benennen).
- Objektiver Gebrauch der Begriffe „mehr“, „weniger“, „gleich viel“ unter Berücksichtigung des kardinalen/ordinalen Zahlaspekts.
- Spracharbeit

Material

- 100 Holzwürfel
- Zahlenkärtchen 0–10 (Zahlen 1–9 doppelt) KV 24, S. 78
- Zahlentürme KV 17, S. 71

Einsatz/Handhabung

- Einzel-, Partnerarbeit
- Mit den Holzwürfeln werden Türme der Mengen von 0–10 in auf- und absteigender Form gelegt, die passenden Anzahlkärtchen als Zahlenband unter den jeweiligen Turm gelegt. Somit ist die Verdeutlichung von Mengenmächtigkeiten durch Größenvergleiche gewährleistet.

Variation

- Anstatt der Holzwürfel kann die Kopiervorlage „Zahlentürme von 0–10“ auf DIN A3 vergrößert und laminiert werden. Die Zahlentürme werden mit Plättchen ausgelegt oder verschiedenfarbig ausgemalt. Das Zahlenband wird abgedeckt, das Kind erkennt durch Vergleichen der Türme „mehr“, „weniger“ und „gleich viel“ – Situationen.

Kontrolle

- Kopiervorlage

☛ Tipp

- Holzwürfel in Bastelgeschäften

Division als Umkehraufgabe zur Multiplikation



Förderziele

- operativen Zusammenhang zwischen Multiplikation und Division erkennen.
- Punktefelderdarstellungen als Multiplikations- und Divisionsaufgabe interpretieren.

Material

- Punktefelddarstellungen (laminiert, KV 76, S. 127)
- Kärtchen mit Multiplikations- und Divisionsaufgaben (KV 79, S. 130)

Einsatz/Handhabung

1. Materialhandlung
Das Kind ordnet Punktefelddarstellungen jeweils eine passende Multiplikations- und Divisionsaufgabe zu.
2. Verbalisierung (z. B.: 6×4 , $24 : 4$)
 - Es sind 6 Reihen mit 4 Punkten, das sind 6 mal 4 Punkte, ist 24 Punkte.
 - Die 24 Punkte sind eingeteilt in 6 Reihen zu je 4 Punkten. Die Aufgabe ist: 24 geteilt durch 4 ist 6.
3. Notation
 $6 \times 4 = 24$
 $24 : 4 = 6$

Kontrolle

- Selbstkontrolle mit dem Material

☛ Tipp

Zu Ergebniszahlen von 1 x 1-Aufgaben, Mal- und Divisionsaufgaben einprägen,
 z. B.: $28 = 7 \times 4$ oder $28 = 4 \times 7$
 $28 : 4 = 7$ oder $28 : 7 = 4$

Division mit Rest



Förderziele

- Divisionsaufgaben mit Rest lösen.
- operative Zusammenhänge zwischen Multiplikation und Division als Lösungsstrategie nutzen.

Material

- Teilungsbrett (KV 78, S. 129)
- Bohnen oder Muggelsteine
- Kegel
- 1 x 1-Listen (KV 83, S. 134; KV 84, S. 135)

Einsatz/Handhabung

1. Materialhandlung
Das Kind führt die Teilungshandlung zur Aufgabe $19 : 3$ mit dem Teilungsbrett durch. Die zu verteilende Menge wird in ein Schälchen vorbereitet, für jeden Divisor je ein Kegel auf das Brett gestellt. Die Menge wird gleichmäßig verteilt, der verbleibende Rest im Schälchen wird hinter dem Ergebnis notiert.
2. Verbalisierung
 19 geteilt durch 3 ist so viel wie 18 geteilt durch 3 . Es bleibt Rest 1 .
3. Notation:
 $19 : 3 = 6 \text{ Rest } 1$

Kontrolle

- Selbstkontrolle mit dem Material

☛ Tipp

Bei der Durchführung der Operationen ohne Material haben die Kinder Schwierigkeiten die größte teilbare Zahl, die nicht größer als der Dividend sein darf, zu finden. Das Auffinden dieser Zahl kann durch 1 x 1-Listen unterstützt werden, indem die Zusammenhänge der Operationen \odot und \oslash strategisch genutzt werden.